

Konfliktforschung II: Regionalvorlesung Syrien

Dr. Seraina Rüegger
ruegger@icr.gess.ethz.ch

Woche 11, 15. Mai 2019



Eidgenössische Technische Hochschule Zürich
Swiss Federal Institute of Technology Zurich

Übersicht

1. Geschichte
2. Krieg
3. Theorie Kriegsursachen
4. Analyse
5. Schlussfolgerung

Lernziele

- . Kenntnisse über den Krieg in Syrien
- . Gründe für den Ausbruch des Krieges in Syrien
- . Beteiligte Akteure

Historischer Kontext I

- Islamisierung ab 700
- Osmanisches Reich bis 1918
- Französisches Völkerbundsmandat für Syrien und Libanon
- 1946 Unabhängigkeit: Syrische Republik
- 1958-1961 Syrien und Ägypten: Vereinigte Arabische Republik
- Einfluss des israelisch-arabischen Konflikts



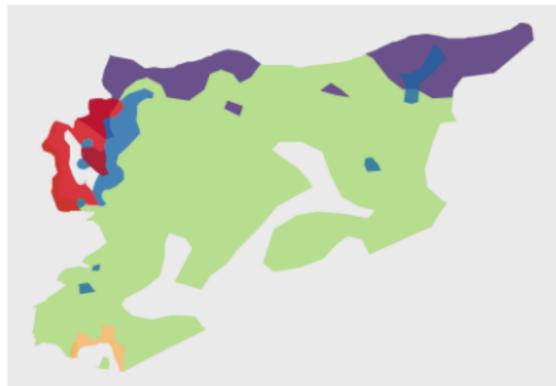
Historischer Kontext II

- Baath-Partei dominiert Politik seit 1963, mehrere Militärputsche
- Sechs-Tage-Krieg gegen Israel 1967
- Jom-Kippur-Krieg 1973
- 1971 Hafiz al-Assad wird Präsident
- 1. Golfkrieg: Syrien unterstützt Iran
- 2000 Baschar al-Assad wird Präsident
- 2011 Proteste gegen Regierung → Bürgerkrieg



Bevölkerung

- . 21 Millionen
(vor Kriegsausbruch)
- . 65% Sunni Araber
- . 13% Alawiten
- . 10% Christen
- . 8% Kurden
- . 3% Drusen
-



| | Group name | Area in km ² | Type |
|---|-------------|-------------------------|------------------|
| ■ | Sunni Arabs | 143 248 | Regionally based |
| ■ | Kurds | 22 007 | Regionally based |
| ■ | Christians | 8 230 | Regionally based |
| ■ | Alawi | 7 649 | Regionally based |
| ■ | Druze | 1 640 | Regionally based |

Syrien vor dem Krieg



Chronologie des Krieges I

- März 2011 soziale Proteste gegen autokratische Herrschaft, Ausbreitung
- Gewaltsame Niederschlagung der Proteste durch Regierung
- Herbst 2011 Freie Syrische Armee
- Vermittlung durch Arabische Liga, ohne Erfolg
- 2012 einige Erfolge der Rebellen (Aleppo)
- 2012/2013 Unterstützung der Rebellen durch Türkei, Saudiarabien, Katar, USA - Unterstützung der Regierung durch Iran und libanesisische Hizbollah
- Interim Oppositionsregierung mit internationaler Unterstützung (kein Einfluss mehr)

Chronologie des Krieges II

- 2013 Einsatz chemischer Waffen → Forderungen nach internationalem militärischem Einsatz
- 2013 Schwächung und interne Spaltung der Rebellen
- 2013 Islamistische militante Gruppen: IS
- IS Erfolge im Osten Syriens, Irak
- August 2013 USA und Arabische Staaten: Luftangriffe auf IS in Irak und Syrien
- 2015 Russland unterstützt Regierung mit Truppen, Material und Luftangriffen

Chronologie des Krieges III

- . 2016 Türkischer Einsatz gegen IS und Kurdische Gruppierungen
- . 2016 Rückeroberung Aleppos durch Regierung (mit russischer Hilfe)
- . Schwächung des IS
 - ▶ Konfrontationen mit Kurdischen Kämpfern (plus US Unterstützung)
 - ▶ mit regierungstreuen Truppen (plus Iran und Russland)
 - ▶ und mit Rebellen (plus Türkei)
- . 2017/2018 Einsatz chemischer Waffen
- . 2018 Israel greift iranisches Militär in Syrien an

Seit 8 Jahren Krieg

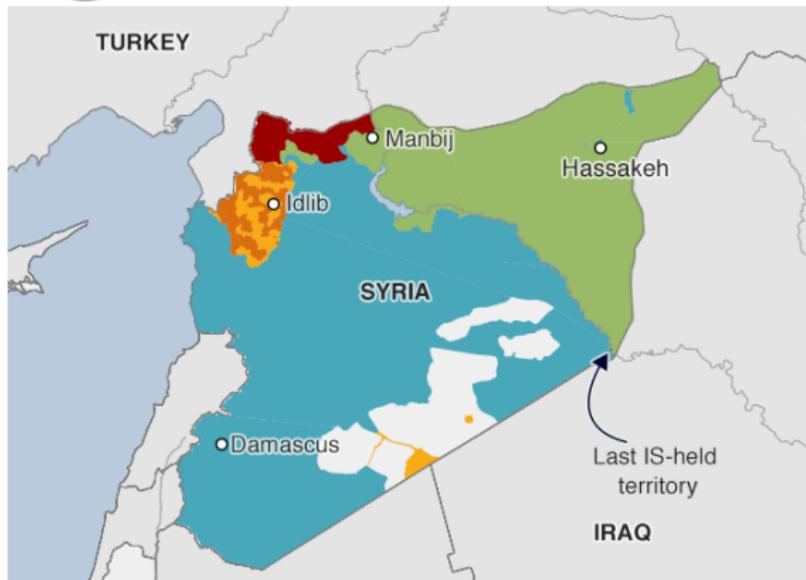
- . Kampfhandlungen dauern an
- . Mehr als 465'000 Tote
- . 1 Million Verletzte
- . 12 Millionen Vertriebene, davon 5,6 Millionen Flüchtlinge im Ausland

Aktuelle Frontlinien

Feb 2019



- Kurdish forces
- Turkish-backed Syrian rebels and Turkish military
- Jihadist forces
- Syrian rebels
- Syrian government
- Islamic State group

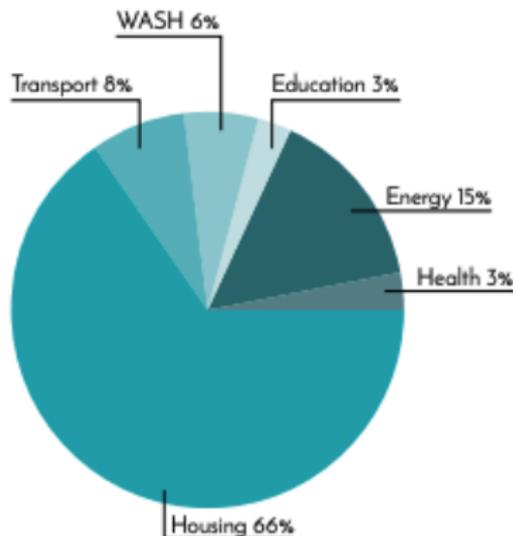


Source: Conflict Monitor by IHS Markit, 25 Feb 2019



Kosten des Krieges

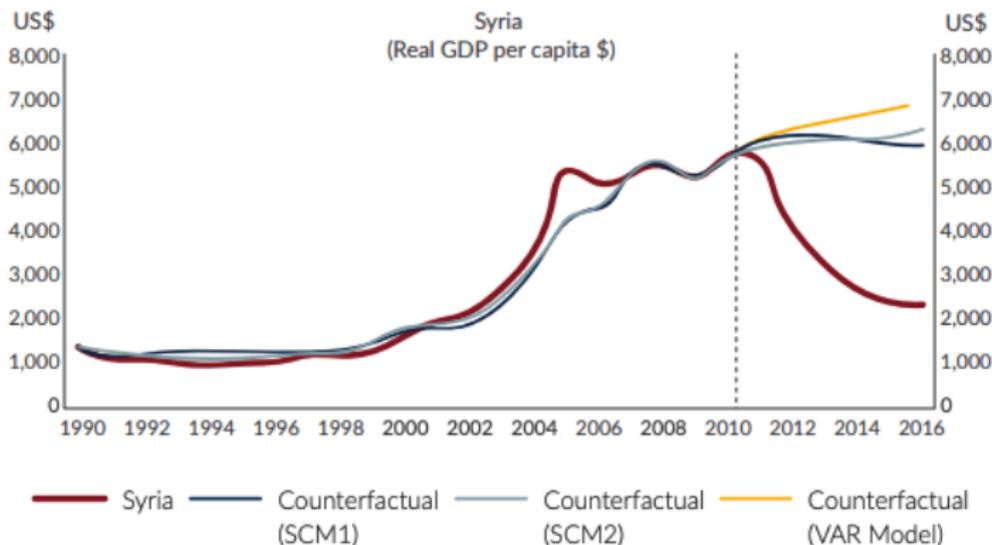
- Zerstörte Infrastruktur
- Zerstörte Häuser
- Zusammenbruch der gesundheitlichen Versorgung
- Traumatisierte Bevölkerung
- Vertreibung
- Wirtschaftliche Stagnation



Zerstörung in Aleppo nach Sektor (Anteil an Gesamtzerstörung) (World Bank 2017)

Kosten des Krieges

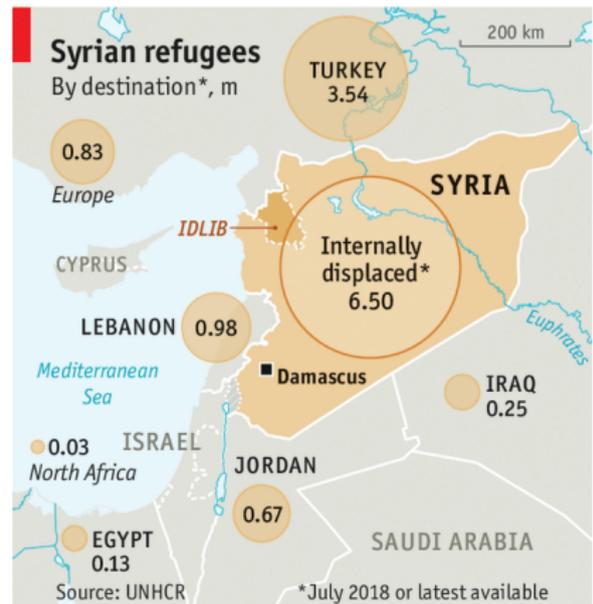
Figure 3.2: Comparing the Counterfactual Real GDP per Capita by Different Methodologies with Actual Estimates



Quelle: World Bank 2017

Flüchtlingskrise

- 5,6 Millionen registrierte Flüchtlinge aus Syrien (UNHCR, Mai 2019)
 - >6 Millionen Binnenvertriebene
- Belastung für Region



Erklärungen für den Ausbruch von Bürgerkriegen

| Opportunität (“Greed”) | Motivation (“Grievances”) |
|-------------------------------|----------------------------------|
| Profitmöglichkeiten | Ungleichheit |
| Schwacher Staat | Ethnonationalismus |
| Ressourcen | Sicherheitsdilemma |
| + Internationale Einflüsse | |

Erklärungen für den Ausbruch von Bürgerkriegen

| Opportunität ("Greed") | Motivation ("Grievances") |
|-------------------------------|----------------------------------|
| Profitmöglichkeiten | Ungleichheit |
| Schwacher Staat | Ethnonationalismus |
| Ressourcen | Sicherheitsdilemma |
| + Internationale Einflüsse | |

Ungleichheit

Argument

Bürgerkriege brechen aus, wenn eine ethnische Gruppe politisch und/oder wirtschaftlich benachteiligt wird. Die Menschen sind unzufrieden und werden von Eliten mobilisiert.

→ Horizontale Ungleichheit

Politische und wirtschaftliche Ungleichheit

- Seit 1970 Alawiten politisch dominant (Regierung, Militär, Sicherheitsapparat)
- Assad-Clan mehrheitlich alawitisch
- Unzufriedenheit mit wirtschaftlicher Situation (Armut in ländlichen Gebieten, Korruption)
- Politische und wirtschaftliche Ungleichheit nicht überlappend
- 2011 friedliche Proteste gegen politische Willkür des Regimes

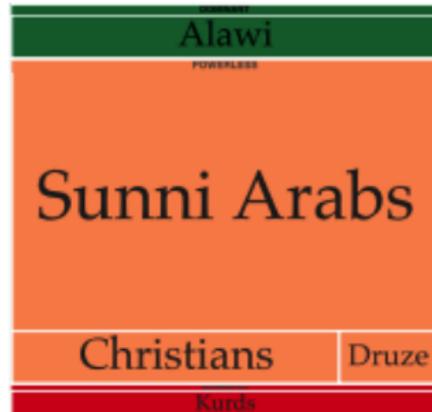


Figure 878: Political status of ethnic groups in Syria during 1970-2011.

| Group name | Proportional size | Political status |
|-------------|-------------------|------------------|
| Sunni Arabs | 0.65 | POWERLESS |
| Alawi | 0.13 | DOMINANT |
| Christians | 0.1 | POWERLESS |
| Kurds | 0.08 | DISCRIMINATED |
| Druze | 0.03 | POWERLESS |

Ethnonationalismus

Argument

Bürgerkriege brechen während makro-historischen Veränderungen aus.

- Demokratisierung, Modernisierung und Nationalismus
- Kontrolle des Staates: Ausschluss von ethnischen Gruppen

→ Ethnonationalismus

Ethnonationalismus

- Keine vorgängige Demokratisierung in Syrien
- Arabischer Frühling: Proteste und Regimewechsel in anderen arabischen Ländern
- Vollständige Kontrolle der Alawiten: Angst vor Machtverlust bei erfolgreichen Protesten
- Ethnische Fronten verhärten sich während Krieg, Bedeutung Religion → Dauer
- Kurdische Autonomiebestrebungen

Erklärungen für den Ausbruch von Bürgerkriegen

| Opportunität (“Greed”) | Motivation (“Grievances”) |
|-------------------------------|----------------------------------|
| Profitmöglichkeiten | Ungleichheit |
| Schwacher Staat | Ethnonationalismus |
| Ressourcen | Sicherheitsdilemma |
| + Internationale Einflüsse | |

Sicherheitsdilemma

Argument

- Theorie aus der Staatenwelt angewandt auf ethnische Gruppen
- Staatszerfall führt zu Wettrüsten zwischen ethnischen Gruppen
- Nicht genug Informationen über militärische Möglichkeiten anderer ethnischer Gruppen → Angst vor Angriff

Sicherheitsdilemma

- Kein vorgängiger Staatszerfall oder politischer Umbruch in Syrien
 - Gewalt gegen zivile Proteste führte zur Gründung der Freien Syrischen Armee
- Spirale der Gewalt, Eskalation
- Auftreten neuer Gruppen (Kurden, IS) im Laufe des Krieges, nach Schwächung des Staates → Dauer

Erklärungen für den Ausbruch von Bürgerkriegen

| Opportunität ("Greed") | Motivation ("Grievances") |
|-------------------------------|----------------------------------|
| Profitmöglichkeiten | Ungleichheit |
| Schwacher Staat | Ethnonationalismus |
| Ressourcen | Sicherheitsdilemma |
| + Internationale Einflüsse | |

Profitmöglichkeiten

Argument 1

- Kosten-Nutzen-Kalkül
- Bürgerkriege brechen aus, wenn Rebellen vom Krieg profitieren (Kontrolle über Bodenschätze, externer Support, Schmuggel)

Profitmöglichkeiten

- Wirtschaft in Syrien (vor Krieg)
 - ▶ Erdöl, Erdgas (gemäss Schätzung 2020 aufgebraucht)
 - ▶ Landwirtschaft
 - ▶ Staatlich kontrolliert
- Wenig Profitmöglichkeiten
- Rebellion als Reaktion auf Gewalt bei friedlichen Protesten

Erklärungen für den Ausbruch von Bürgerkriegen

| Opportunität (“Greed”) | Motivation (“Grievances”) |
|-------------------------------|----------------------------------|
| Profitmöglichkeiten | Ungleichheit |
| Schwacher Staat | Ethnonationalismus |
| Ressourcen | Sicherheitsdilemma |
| + Internationale Einflüsse | |

Profitmöglichkeiten

Argument 2

- Schwache Staaten bieten günstige Voraussetzung für Bürgerkriege
 - ▶ Terrain
 - ▶ Unterstützung der lokalen Bevölkerung
 - ▶ Potentielle Ressourcen für beide Seiten

Opportunität: Schwacher Staat

- . Starke, autokratische Herrschaft des Assad Regimes
- “Schlechtes Regieren”
- . Armut, Arbeitslosigkeit in Teilen der Bevölkerung
 - . Syrien vor Krieg “lower-middle-income economy” (World Bank)
 - . Auftreten neuer Gruppen (Kurden, IS) im Laufe des Krieges, nach Schwächung des Staates → Dauer

Erklärungen für den Ausbruch von Bürgerkriegen

| Opportunität ("Greed") | Motivation ("Grievances") |
|-------------------------------|----------------------------------|
| Profitmöglichkeiten | Ungleichheit |
| Schwacher Staat | Ethnonationalismus |
| Ressourcen | Sicherheitsdilemma |
| + Internationale Einflüsse | |

Ressourcen

- . Dürreperiode ca. 2006-2009
 - . Einfluss auf Landwirtschaft
 - . Migration in die Stadt
 - . Armut
- Kein direkter Link zwischen Klimawandel und Krieg (Selby et al. 2017)
- Nicht die Dürre sondern die Vernachlässigung durch die Regierung in dieser Situation führten zu Unzufriedenheit (De Chatel 2014)

Erklärungen für den Ausbruch von Bürgerkriegen

| Opportunität (“Greed”) | Motivation (“Grievances”) |
|-------------------------------|----------------------------------|
| Profitmöglichkeiten | Ungleichheit |
| Schwacher Staat | Ethnonationalismus |
| Ressourcen | Sicherheitsdilemma |
| + Internationale Einflüsse | |

Internationale Einflüsse

Argument

- . Open polity
- . Krieg in Nachbarländern erhöht Kriegsrisiko →
Konfliktverbreitung
- . Regionales Sicherheitsrisiko
- . Transnationale ethnische Gruppen

Internationale Einflüsse

- . Transnationale ethnische Gruppen
 - ▶ Arabischer Frühling
 - ▶ Demonstrationen, Umbruch in anderen arabischen Ländern
 - ▶ Vor allem Sunni Araber an Demonstrationen und Aufstand in Syrien beteiligt
 - ▶ Kurdische Aufstände in Nachbarländern (aber Kurden in Syrien nicht an Konfliktausbruch beteiligt)
- . Krieg in Nachbarländern
 - ▶ V.a. palästinensische und irakische Flüchtlinge
 - ▶ Ausländische Kämpfer (z.B. IS)
- . Internationale Gemeinschaft unterstützt schon früh die Opposition

Internationale Einmischung

- . Staaten unterstützen Konfliktparteien
- . Häufig Eigeninteresse
- . **Syrisches Regime**
 - ▶ Iran, Russland
- . **Rebellen**
 - ▶ Türkei, Saudiarabien, Katar
- . **Kurden**
 - ▶ USA, Frankreich
- . Israel bekämpft Hizbollah und iranische Armee in Syrien

Internationale Einmischung: Ziele

- . Iran
 - ▶ Allierter Syriens (Shia Verbindung), Sicherung des miliärischen Einflusses im Nahen Osten
- . Libanesische Hizbollah
 - ▶ Shia Achse im Nahen Osten, Verbindung zu Iran
- . Russland
 - ▶ Allierter Syriens, Sicherung der Machtverhältnisse, Militärstützpunkt am Mittelmeer

Internationale Einmischung: Ziele

- . Türkei
 - ▶ Erst Sturz von Assad Regime, dann Verhinderung eines kurdischen Staates im Norden

- . Saudiarabien (+ Golfstaaten)
 - ▶ Sturz von Assad Regime, Einfluss durch Unterstützung islamistischer Rebellen, Schwächung der Shiiten / Iran

- . USA
 - ▶ Erst zögerliche Einmischung, Kampf dem IS, gegen Einsatz von Chemiewaffen, Machtverhältnisse vs. Russland

- . Israel
 - ▶ Einschränkung des iranischen Einflusses an Grenze

Schlussfolgerung

Was erklärt den Ausbruch des Krieges in Syrien?

- . Politische Veränderungen in arabischen Ländern → Motivation
- . Grosse politische und ökonomische Ungleichheit vor Ausbruch des Krieges → Unzufriedenheit der Bevölkerung
- . Eskalation (Regime gegen Opposition, neue nationale, transnationale und internationale Akteure)

- . Fragen?
- . **Nächste Woche:** Repetition. Senden Sie Fragen zur Literatur oder Vorlesung rechtzeitig and den Dozenten oder Tutor.
- . Vielen Dank für die Aufmerksamkeit!